

Seminar „Eingebettete Systeme“

Peter Marwedel
Informatik 12
TU Dortmund
Germany

Ziel des Seminars

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden den Nachweis erbringen, die Kompetenz zu besitzen,



- sich selbstständig in ein aktuelles Forschungsthema einzuarbeiten und
- darüber einen verständlichen Vortrag zu halten
- sowie die wesentlichen Punkte der benutzten Originalliteratur in ihren eigenen Worten zusammenfassen können.

Wesentlicher Beitrag zum Erreichen der Promotionsfähigkeit.

© für alle Cliparts: Microsoft

Gebiet: Eingebettete Systeme

Benutzte Quellen:

Konferenzen des letzten halben Jahres:

- Design, Automation & Test in Europe (DATE), 2010
- Cyber-physical systems week 2010



Graphik: Alexandra Nolte/Gesine Marwedel

Zeitraster



18.07.2011	19.07.2011	20.07.2011
09:00 Vortrag 01	09:00 Vortrag 07	09:00 Vortrag 13
10:15 Vortrag 02	10:15 Vortrag 08	10:15 Vortrag 14
11:30 Vortrag 03	11:30 Vortrag 09	11:30 Vortrag 15
12:45 Pause	12:45 Pause	12:45 Ende
14:15 Vortrag 04	14:15 Vortrag 10	
15:30 Vortrag 05	15:30 Vortrag 11	
16:45 Vortrag 06	16:45 Vortrag 12	
18:00 Schluss	18:00 Schluss	

Aufgaben

1. Erarbeitung ggf. notwendiger Vorkenntnisse (Vorlesung „Eingebettete Systeme“ wird vorausgesetzt)
2. Erarbeitung der angegebenen Literatur
3. Hinzuziehen ggf. ergänzender Literatur
4. Vorbereitung des Vortrags
5. Vorbereitung der Folien
6. Ausarbeitung einer schriftlichen Fassung
7. Vortrag
8. Teilnahme bei den übrigen Vorträgen



Erarbeitung der angegebenen Literatur

- In der Regel umfasst ein Thema zwei Literaturquellen
- Beide Quellen sind zu bearbeiten
- Ggf. muss in ergänzenden Quellen nachgesehen werden
- Beratung ggf. bei P. Marwedel (bei komplexen Fragestellungen bitte vorher anmelden)



Ausarbeitung der Folien

- Folien
 - 2-4 Min. pro Folie (Vorles.: ca. 3 Min./Folie)
 - ausreichend große Schrift
(≥ 20 pt bei Text, ≥ 16 pt bei Beschriftungen)
 - Nicht zu textlastig
 - Graustufenansicht prüfen
 - .ppt (Powerpoint XP), .pdf oder .odt-Formate
 - Vorlage dieser Folien kann genutzt werden
 - Undokumentierte Übernahme Folien anderer ist ein Betrugsversuch
- Entwurf des mündlichen Vortrags
 - Ein Probevortrag mit Zuhörern wird dringend empfohlen!



Ausarbeitung einer schriftlichen Fassung

- Soll die Fähigkeit demonstrieren, den Stand der Technik in einem Forschungsgebiet verständlich darzustellen
- 5-10 Seiten
- Angabe von Quellen
- Undokumentierte Übernahme von Text (> 1 Satz) anderer ist ein Betrugsversuch
- Schriftliche Fassung muss für alle Teilnehmer vor dem Vortrag vorliegen
- Kopieren & Drucken kann am Lehrstuhl erfolgen, aber nicht am Morgen vor dem Seminar oder in den Pausen.



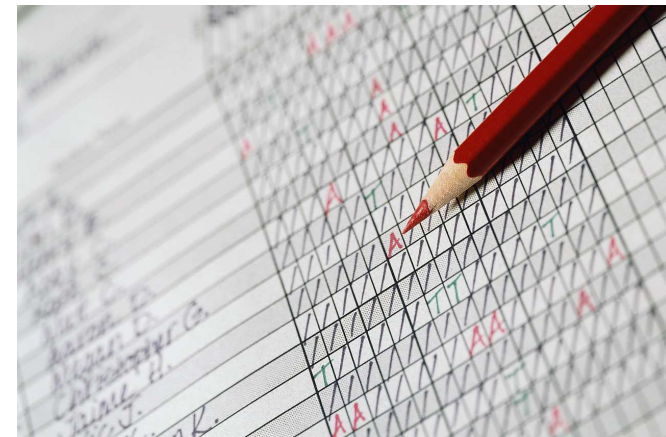
Vortrag

- 75-Minuten-Raster,
- Vorträge von 60 ± 5 Minuten
- 10 Minuten für Pause
- Notebook: entweder
 - eigenes (vorher ausprobieren)
 - oder gestelltes Windows XP/Linux-Notebook (Datentransfer per USB oder CD)
- Kaffee ☞ ISM
- Verständliche Vorträge!
- Demo (wo möglich) willkommen



Anwesenheit

- Anwesenheit bei den Vorträgen der anderen Seminarteilnehmer ist erforderlich.
- Ausnahmen (z.B. infolge von Klausuren) müssen durch P. Marwedel bestätigt werden.
- Aktive Diskussion ist erwünscht.



Schein

- Schein wird vergeben, wenn die Ausarbeitung und der Vortrag von akzeptabler Qualität sind.
- Scheine sind unbenotet (außer für Masterstudis; bitte rechtzeitig Bescheid sagen!)
- Wird ein Vortrag nicht akzeptiert, so gibt es eine einmalige Chance zur Wiederholung.
- Wird eine Ausarbeitung nicht akzeptiert, gibt es eine einmalige Chance für die Vorlage einer erneuerten Fassung.
- Sperre für 1 Semester, wenn reservierter Vortrag nicht gehalten wird.

